

# Missale

(W) A-C – Ökumenische Hochzeit



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 520-e3



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

---

(W) A-C – Ökumenische Hochzeit.....	7
Glockengeläute: – Einzug: Orgel (Instrumental).	7
Eröffnungsvers: .....	7
Begrüßung: .....	7
Einleitung: .....	8
Gebet: .....	9
Erste Lesung: Lektor 1:.....	9
Antwortgesang / Psalm: Lektor 1: .....	11
Zweite Lesung: Lektor 2: .....	12
Hallelujavers: .....	14
Lied: .....	15
Evangelium:.....	16
Predigt: .....	18
Lied: .....	21
Trauakt: .....	23
Befragung nach der Bereitschaft:.....	23
Segnung der Ringe:.....	24
Ja - Wort:.....	24
Einleitung: .....	24
Gegenseitiges Ja-Wort: .....	25
Bräutigam: .....	25

Braut: .....	25
Ringübergabe: .....	26
Ehebund - Segen mit Stola: .....	26
Feierlicher Trausegen:.....	27
Übergabe der Traubibel:.....	29
Musik: Instrumental (unterschreiben der Dokumente) .....	29
Fürbitten: .....	30
Vater unser:.....	31
Lied: .....	32
Mitteilungen: .....	33
Schlussgebet: .....	33
Übergabe der Traukerze: .....	34
Segen: .....	34
Entlassung: .....	34
Auszug: Orgel: .....	34



## **(W) A-C – Ökumenische Hochzeit**

### **Glockengeläute: – Einzug: Orgel (Instrumental)**

1. Volk in der Kirche mit Bräutigam
2. Pfarrer
3. Braut mit Brautvater

### **Eröffnungsvers:**

Der Herr sende euch Hilfe vom Heiligtum und stehe euch bei vom Zion her. Er schenke euch, was euer Herz begehrt, und lasse all eure Pläne gelingen. (Ps 20,3.5)

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.  
*Amen.*

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes, des Vaters, und die Kraft des Heiligen Geistes sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

## **Einleitung:**

Liebes Brautpaar, liebe Gäste

- Ihr seid in diese Kirche (Kapelle) gekommen, um vor Gott und der Gemeinde euren Lebensbund zu schliessen und Gott zu bitten, er möge diesen Bund segnen.
- Ihr seid beide auf den Namen des dreieinigen Gottes getauft und zur Gemeinschaft mit Christus berufen. Deshalb seid ihr bestrebt, eure Ehegemeinschaft miteinander aus der Kraft des Glaubens zu leben.
- Ihr, liebe Anwesende Gäste, seid zu dieser Feier gekommen, um der Trauung dieser beiden Brautleute beizuwohnen. Euch alle nehmen wir zu Zeugen dieses Ehebundes, der in diesem Gottesdienst, vor Gott, der Kirche und den Menschen geschlossen wird.



## **Gebet:**

Lasset uns beten:

Herr, Himmlischer Vater, du bist gnädig allen, die mit aufrichtigem Herzen dir nahen. Wir bitten dich: Dein Geist wirke in allem, was wir tun. Deine Gnade vollende, was wir in deinem Namen beginnen. lass diesen Ehebund nicht nur das Werk von Menschen sein, sondern Ausdruck und Zeugnis deiner Liebe und Treue. Darum bitten wir durch Jesus Christus unsern Herrn. *Amen.*

## **Erste Lesung:** Lektor 1:

(1Kor 12,31b-13,8.13) (Die höheren Gnadengaben - das Hohe Lied der Liebe:)

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther:

12:31b Ich zeige euch jetzt noch einen anderen Weg, einen, der alles übersteigt:

13:1 Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke.

- 13:2 Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts.
- 13:3 Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte, und wenn ich meinen Leib dem Feuer übergäbe, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts.
- 13:4 Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf.
- 13:5 Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach.
- 13:6 Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit.
- 13:7 Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.
- 13:8 Die Liebe hört niemals auf. Prophetisches Reden hat ein Ende, Zungenrede verstummt, Erkenntnis vergeht.

13:13 Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung,  
Liebe, diese drei; doch am grössten  
unter ihnen ist die Liebe.  
Wort des lebendigen Gottes. - Dank  
sei Gott.

**Antwortgesang / Psalm:** Lektor 1:

(Ps 24 (23), 1-2.3-4.5-6 [R: vgl. 6])

℞ - Aus allen Völkern hast du sie erwählt, die  
dein Antlitz suchen, o Herr. - ℞

24:1 Dem Herrn gehört die Erde und was  
sie erfüllt, der Erdkreis und seine  
Bewohner.

24:2 Denn er hat ihn auf Meere gegründet,  
ihn über Strömen befestigt. - ℞

℞ - Aus allen Völkern hast du sie erwählt, die  
dein Antlitz suchen, o Herr. - ℞

24:3 Wer darf hinaufziehen zum Berg des  
Herrn,  
wer darf stehn an seiner heiligen  
Stätte?

24:4 Der reine Hände hat und ein lauter  
Herz,  
der nicht betrügt und keinen Meineid  
schwört. - ℞

℞ - Aus allen Völkern hast du sie erwählt, die dein Antlitz suchen, o Herr. - ℞

24:5 Er wird Segen empfangen vom Herrn und Heil von Gott, seinem Helfer.

24:6 Das sind die Menschen, die nach ihm fragen,  
die dein Antlitz suchen, Gott Jakobs.  
- ℞

℞ - Aus allen Völkern hast du sie erwählt, die dein Antlitz suchen, o Herr. - ℞

## **Zweite Lesung:** Lektor 2:

(Eph 5,21-33) (Eheliche Liebe)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser:

5:21 Einer ordne sich dem andern unter in der gemeinsamen Ehrfurcht vor Christus.

5:22 Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter wie dem Herrn (Christus);

5:23 denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch Christus das Haupt der Kirche ist; er hat sie gerettet, denn sie ist sein Leib.

- 5:24 Wie aber die Kirche sich Christus unterordnet, sollen sich die Frauen in allem den Männern unterordnen.
- 5:25 Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat,
- 5:26 um sie im Wasser und durch das Wort rein und heilig zu machen.
- 5:27 So will er die Kirche herrlich vor sich erscheinen lassen, ohne Flecken, Falten oder andere Fehler; heilig soll sie sein und makellos.
- 5:28 Darum sind die Männer verpflichtet, ihre Frauen so zu lieben wie ihren eigenen Leib. Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst.
- 5:29 Keiner hat je seinen eigenen Leib gehasst, sondern er nährt und pflegt ihn, wie auch Christus die Kirche.
- 5:30 Denn wir sind Glieder seines Leibes.
- 5:31 Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden, und die zwei werden ein Fleisch sein.
- 5:32 Dies ist ein tiefes Geheimnis; ich beziehe es auf Christus und die Kirche.

5:33 Was euch angeht, so liebe jeder von euch seine Frau wie sich selbst, die Frau aber ehre den Mann.  
Wort des lebendigen Gottes. - Dank sei Gott.

## Hallelujavers:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott,  
und Gott bleibt in ihm. (1Joh 4,16c)



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Heiliger Gott, reinige mein Herz und meine Lippen, damit ich dein Evangelium würdig verkünde.

# Lied:

Lobe den Herren, den mächtigen König

RG 242 (ö)+

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der  
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den himm - li - schen

1. Eh - ren;  
Chö - ren. Kom - met zu - hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht

1. Eh - ren;  
Chö - ren. Kom - met zu - hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht

auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der wie auf Flügeln des Adlers dich sicher geführt, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet.

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheissung bekamen. / Er ist dein Licht; / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

## **Evangelium:**

(Joh 15,9-12) (Bleibt in meiner Liebe)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

+ Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes. - *Ehre sei dir o Herr.*

In jener Zeit sagte Jesus:

15:9 Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

15:10 Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.



15:11 Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.

15:12 Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.  
Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - *Lob sei dir Christus.*

## **Predigt:**

Im ersten Korintherbrief hörten wir, dass wir uns auf die höheren Gnadengaben konzentrieren sollten. Paulus zeigt auch gleich auf, welche Gnadengaben es unter anderem gibt: Sprachen beherrschen, prophetisches reden, Hellsichtigkeit, Erkenntnis, Glaubenskraft, Freigebigkeit und Selbstaufopferung. Paulus sagt jedoch, dass dies alles nicht die höheren Gnadengaben sind. Sie können dazu werden, doch nur dann, wenn alles mit, in und durch Liebe geschieht. Paulus setzt voraus, dass wir wissen, was die Liebe ist, nämlich Gott. Daher zeigt er uns auf, wie die Liebe ist: "Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf." Schliesslich erklärt Paulus, was wirklich die höheren Gnadengaben sind: "Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am grössten unter ihnen ist die Liebe."

Im Epheserbrief hörten wir wohl eine der Lesungen, welche die Männer lieben und die Frauen hassen, wenn es da heisst: "Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter wie dem Herrn (Christus); denn der Mann ist das Haupt der Frau." Nun war vermutlich der Augenblick, in dem sich die Männer zurücklehnten und sich sagten, dass sie nun ja

wissen, was sie wissen wollten und nicht weiter zuhörten und die Frauen waren derart wutentbrannt, dass sie auch nicht mehr weiter zuhörten. Wie schade für beide. Wenn wir das Wort "unterordnen" hören, so regt sich in uns bereits die Rebellion. Wir wollen uns weder Gott, noch einem Manne und schon gar nicht der Kirche unterordnen. Und schon sind wir mitten in der Deformation, die einige dann schönfärbend Reformation nennen. Die gibt es nicht nur in der Kirche, sondern auch in jeder Familie. Genau deshalb bezieht Paulus ja das Geheimnis der Kirche auf das Geheimnis der Ehe. Was ist denn das Unterordnen der Frau unter den Mann? Es ist die Versicherung, dass sich der Mann sich für die Frau, wie Christus für die Kirche, kreuzigen lässt. Ja, liess sich denn Christus in Argwohn für die Kirche kreuzigen, oder in Liebe? Natürlich in und aus Liebe! Wenn sich daher ein Mann in und aus Liebe für seine Frau kreuzigen lässt, dann ist da kein Platz für Tyrannei, dann ist da kein Platz für Gehässigkeit, dann ist es eben nicht ein übergeordnet sein in Macht, sondern ein über die Frau erhöht sein im Kreuze. Wie kann aber eine Frau ernsthaft behaupten, sie liebe ihren Mann, der sich für sie kreuzigen lässt, wenn sie nur an ihm herummäkelt, während er für sie am Kreuz hängt? Wie kann aber ein Mann seine Hand gegen seine Frau erheben, wenn diese doch ans Kreuz genagelt sein soll? Wer nicht begreift, was diese Liebe beinhaltet, der höre nochmals den Eingangssatz: "Einer ordne sich dem andern unter in der gemeinsamen Ehrfurcht vor Christus." Alles, was danach folgte, war nichts

anderes, als eine Ausdeutung dessen, was dies bedeutet. Liebe quengelt nicht und Liebe schlägt nicht. Liebe lässt sich für das Andere kreuzigen. "Dies ist ein tiefes Geheimnis; ich beziehe es auf Christus und die Kirche."

Wie beweist ein Ehepaar sich gegenseitig ihre Liebe? Zuerst einmal, indem sie Treu sind. Dann indem sie aufeinander hören. Wenn nun eines der beiden charakterlich schwach ist und eines stark, dann tut das Schwächere gut daran, auf das Stärkere zu hören. Hört das Schwächere nicht auf das Stärkere, dann wird es sehr bald zu Zerwürfnissen kommen. Genau das ist das Verhältnis zwischen Gott und den Menschen. Gott ist der charakterlich absolut Starke und der Mensch ist eben schwach. Im Evangelium zeigt uns Johannes nun das Heilmittel, das solche Zerwürfnisse abhält. Dieses Heilmittel sind die Gebote Gottes. Darum sagt Jesus: "Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe." Wenn nun das Schwache sich an das Starke hält, werde sie Freude haben. "Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird." Amen.

# Lied:

Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (Ps 100)

RG 57 (ö)+

1. Nun jauchzt dem Her - ren, al - le Welt. Kommt  
2. Er - kennt, dass Gott ist un - ser Herr, der

1. her, zu sei - nem Dienst euch stellt; kommt  
2. uns er - schaf - fen ihm zur Ehr und

1. mit Froh - lo - cken, säu - met nicht; kommt  
2. nicht wir selbst: Durch Got - tes Gnad ein

1. vor sein hei - lig An - ge - sicht.  
2. je - der Mensch sein Le - ben hat.

4. Die ihr sein Eigen wollet sein, / kommt, geht zu seinen Toren ein / mit Loben durch  
der Psalmen Klang, / zu seinem Vorhof mit Gesang.

5. Dankt unserm Gott, lobsinget ihm / und rühmet ihn mit lauter Stimm. / Dankt und lob-  
singet allesamt. / Gott loben, das ist unser Amt.

6. Er ist voll Güt und Freundlichkeit, / voll Lieb und Treu zu jeder Zeit. / Sein Gnad  
währt immer dort und hier / und seine Wahrheit für und für.

## **Trauakt:**

---

### **Befragung nach der Bereitschaft:**

Liebes Brautpaar! Ihr seid in dieser entscheidenden Stunde eures Lebens nicht allein. Ihr seid umgeben von Menschen, die euch nahestehen. Ihr dürft die Gewissheit haben, dass ihr mit den Anwesenden und mit allen Christen in der Gemeinschaft der Kirche verbunden seid. Zugleich sollt ihr wissen: Gott ist bei euch. Er ist der Gott eures Lebens und eurer Liebe. Er heiligt eure Liebe und vereint euch zu einem untrennbaren Lebensbund.

- Ihr habt euch bereiterklärt und beim Ehegespräch gesagt, dass ihr nach reiflicher Überlegung und freiem Entschluss diese Ehe schliessen wollt, dass ihr einander lieben und achten wollt und euch euer ganzes Leben lang die Treue haltet.

- Ihr habt euch beim Ehegespräch ebenfalls bereiterklärt, dass ihr die Kinder, die Gott euch schenkt, annehmt und sie im Glauben zu

Mitverantwortlichen in der Kirche und in der Welt erziehen wollt.

So frage ich euch: Steht ihr auch jetzt noch dazu, so antwortet gemeinsam mit ja. - *Ja*.

## **Segnung der Ringe:**

Bevor ihr den Bund der Ehe schliesst, werden die Ringe gesegnet, die ihr einander anstecken werdet.

Treuer Gott, du hast mit uns einen unauflöselichen Bund geschlossen. Wir danken dir, dass du uns beistehst. Segne † diese Ringe und verbinde die beiden, die sie tragen, in Liebe und Treue. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. - *Amen*.

## **Ja - Wort:**

---

### **Einleitung:**

Liebes Brautpaar

- Ihr habt euch entschlossen, euren gemeinsamen Lebensweg unter die Weisung und die Verheissung des



Herrn zu stellen, der eure Liebe segnen will.

- Bekundet jetzt vor Gott und der Gemeinde euer **Ja-Wort** und stellt euren gemeinsamen Lebensweg unter die Verheissung und die Weisung Gottes.

## **Gegenseitiges Ja-Wort:**

### **Bräutigam:**

Vor Gottes Angesicht nehme ich dich, **N.N.**, als meine Frau an. Ich verspreche dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.

### **Braut:**

Vor Gottes Angesicht nehme ich dich, **N.N.**, als meinen Mann an. Ich verspreche dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.

## **Ringübergabe:**

Zum Zeichen der Liebe und Treue reicht einander die Trauringe.

**Die Brautleute können sich gegenseitig sagen:**

*Nimm diesen Ring und trage ihn als Zeichen meiner Liebe und Treue.*

## **Ehebund - Segen mit Stola:**

- Reicht einander die rechte Hand. -

(Stola wird um die Hände gelegt und die rechte Hand darüber gehalten)

- Gott, der Herr, hat euch als Mann und Frau verbunden. Er ist treu. Er wird zu euch stehen und das Gute, das er begonnen hat, vollenden. - Im Namen Gottes und seiner Kirche bestätige ich den Ehebund, den ihr geschlossen habt, und segne ihn im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. *Amen.*

- Euch aber, die Trauzeugen und alle, die zugegen sind, nehme ich zu Zeugen dieses heiligen Bundes. „Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.“ (Mt 19,6)

- Sie dürfen die Braut jetzt Küssen.

## **Feierlicher Trausegen:**

Lasst uns beten, Brüder und Schwestern, zu Gott, unserm Vater, dass er N. und N. (Braut und Bräutigam) mit der Fülle seines Segens beschenke.

Wir preisen dich, Gott, unsern Schöpfer, denn im Anfang hast du alles ins Dasein gerufen. Den Menschen hast du erschaffen als Mann und Frau und ihre Gemeinschaft gesegnet. Einander sollen sie Partner sein und ihren Kindern Vater und Mutter. Wir preisen dich, Gott, unser Herr, denn du hast dir ein Volk erwählt und bist ihm in Treue verbunden; du hast die Ehe zum Abbild deines Bundes erhoben.

Dein Volk hat die Treue gebrochen, doch du hast es nicht verstossen. Den Bund hast du in Jesus Christus erneuert und in seiner Hingabe am Kreuz für immer besiegelt. Die Gemeinschaft von Mann und Frau hast du so zu einer neuen Würde erhoben und die Ehe als Bund der

Liebe und als Quelle des Lebens vollendet. Wo Mann und Frau in Liebe zueinander stehen und füreinander sorgen, einander ertragen und verzeihen, wird die Treue zu uns sichtbar.

Hände ausbreiten.

So bitten wir dich, menschenfreundlicher Gott, schau gütig auf N. und N., die vor dir stehen und deinen Segen erhoffen. Dein Heiliger Geist schenke ihnen Einheit und heilige den Bund ihres Lebens, Er bewahre ihre Liebe in aller Bedrohung; er lasse sie wachsen und reifen und einander fördern in allem Guten. Hilf ihnen eine christliche Ehe zu führen und Verantwortung in der Welt zu übernehmen; verleih ihnen Offenheit für andere Menschen und die Bereitschaft, fremde Not zu lindern. (Schenke ihnen das Glück, Vater und Mutter zu werden, und hilf ihnen ihre Kinder christlich zu erziehen.)

Gewähre ihnen Gesundheit und Lebensfreude bis ins hohe Alter,

schenke ihnen Kraft und Zuversicht in Not und Krankheit. Am Ende ihres Lebens führe sie in die Gemeinschaft der Heiligen, zu dem Fest ohne Ende, das du denen bereitest, die dich lieben.

Darum bitten wir durch Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. - *Amen*.

### **Übergabe der Traubibel:**

Wir überreichen euch die Heilige Schrift. Das Wort Gottes sei euch Hilfe fürs Leben.

**Musik: Instrumental** (unterschreiben der Dokumente)

## **Fürbitten:**

Vertrauensvoll wollen wir zu Gott beten:

- Herr, wir bitten dich für das neuvermählte Ehepaar, das in deinem Namen seine gemeinsamen Weg beginnt:  
dass beide glücklich werden in ihrer Ehe, die grosse Gemeinschaft im Glauben erfahren und das noch trennende in Geduld ertragen.

*Wir bitten dich, erhöre uns!*

- Herr, unser Gott, wir bitten dich für die Verwandten und Freunde des Brautpaares, die diese beiden Menschen bis hierher geleitet haben:  
für ihre Eltern, die ihnen das Leben schenkten, für ihre Familie, in der sie aufwuchsen, für alle, die den Gottesglauben in sie hineingepflanzt haben, dass sie in christlicher Liebe und Freundschaft stets verbunden bleiben.

*Wir bitten dich, erhöre uns!*

Guter Vater im Himmel, wir danken dir, dass du uns in deinem Erbarmen erhörst.

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* Es ist die Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)

# Lied:

Grosser Gott, wir loben dich

RG 247 (6)+

1. Gros - ser Gott, wir lo - ben dich; Herr, wir  
Vor dir neigt die Er - de sich und be -

1. prei - sen dei - ne Stär - ke. Wie du warst vor al - ler  
wun - dert dei - ne Wer - ke.

Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubin und Serafinen, / stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh / «Heilig, heilig, heilig!» zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth, / heilig, Herr der Himmelsheere, / starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.

9. Sieh dein Volk in Gnaden an; / hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; / leit es auf der rechten Bahn, / dass der Feind es nicht verderbe. / Führe es durch diese Zeit, / nimm es auf in Ewigkeit.



## **Mitteilungen:**

- Kollekte: für...
- Reden von Anwesenden
- Verdankungen: Orgel, Musik, Chor etc.

## **Schlussgebet:**

Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott sehen. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich. (Mt 5, 8-10)

So lasset uns beten:

Herr, unser Gott, die Kraft des heiligen Opfers begleite diese Brautleute auf ihrem Lebensweg. Du hast sie im Bund der Ehe vereint (und ihnen das eine Brot und den einen Kelch gereicht); stärke und erhalte ihre Liebe, damit sie immer mehr eins werden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des

Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. - *Amen.*

## **Übergabe der Trauerkerze:**

Leuchtfeuer bei Eheproblemen...

## **Segen:**

Der Herr sei mit euch. *Und mit deinem Geiste.*

- Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig.
- Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch und schenke euch seinen Frieden.

Dies gewähre euch der Dreieinige Gott, der Vater, und der Sohn und der Heilige Geist. *Amen.*

## **Entlassung:**

**V:** Gehet hin in Frieden. - *Dank sei Gott dem Herrn.*

**Auszug:** Orgel:  
Volk, Pfarrer, Brautpaar...



